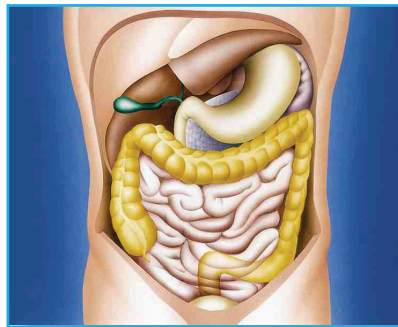




Darm und Verdauung

Unser Darm ist entscheidend an Wohlbefinden und Gesundheit beteiligt. Den chinesischen Medizinern schreibt man den berühmten Spruch zu: „Im Darm liegt der Tod.“

Wir formulieren es ein wenig anders: „Im Darm steckt das Leben“. Unser Kenntnisstand aus traditioneller Erfahrungsmedizin und moderner Wissenschaftsmedizin lässt daran keinen Zweifel mehr. Der Darm bzw. der Darmtrakt entscheidet, welches Nahrungsmittel wie behandelt wird – was rein darf und was raus muss. Der Verdauungstrakt ist eine fast autonome Raffinerie, wobei die Raffinerie-Leitung sich nur selten dreinreden lässt, da es Ihre Aufgabe ist, gute Baumaterialien und Energieträger zu liefern. Noch dazu beschäftigt der Darm eine Unzahl von Hilfsarbeitern in verschiedenen Kolonien, denen wiederum ein riesiges Heer von Schutzarmeen gegenübersteht – 80% des Immunsystems liegen im Darmtrakt.



Insofern muss eine in sich stimmige Darmtherapie auch auf mehreren Säulen ruhen:

1. Die Darmreinigung

Die Reinigung des Darmtraktes erfolgt immer mit einer bestimmten Form des Fastens. Wenn der Darm mit seinem Tagesgeschäft im Gange ist, lässt er sich schwer von angehäuften Abfallstoffen befreien: In einem Rhythmus von wenigen Tagen nur erneuert der Darm ständig seine Schleimhaut. Wird diese Erneuerung nicht durch das Abtragen der alten Schleimhaut unterstützt, kommt es im Laufe der Zeit zu immer größeren Problemen, da besonders der Darm Störungen übergehen muss, um das Tagesgeschäft verrichten zu können. Unser Darmreinigungsprogramm befreit den Darm von alten Schleimhautresten mit Heilerde und Pflanzenstoffen und harmonisiert die Funktion aller beteiligten Organe mit Heilkräutern.

2. Die Wiederherstellung der Verdauungssäfte

Die Raffinerie im Darmtrakt ist wie auch die industriellen Raffinerien angewiesen auf zugelieferte Chemikalien. Diese sind der Speichel im Mund, der Magensaft, die Galle und der Saft der Bauchspeicheldrüse. Um es dem Verdauungstrakt zu ermöglichen, reine Bau- und Betriebsstoffe aus der Nahrung zu gewinnen, müssen die benötigten Chemikalien ausreichen und in höchster Qualität vorliegen. Hierzu greifen wir auch wieder auf unzählige Medikamente aus Ost und West zurück, die dann individuell gewählt die Herstellung der Verdauungssäfte in ausreichender Menge und Qualität ermöglichen.



3. Die Harmonisierung des Immunsystems

Das Immunsystem ist im Darmtrakt überaus stark vertreten und bildet mit den Schleimhäuten eine Funktionseinheit. Die Schleimhäute sind die natürlichen Grenzen zum Inneren des Körpers.

Der Darmtrakt unterhält durch die Herstellung von Betriebs- und Baustoffen nicht nur das Leben, sondern birgt auf der anderen Seite wie eine moderne chemische und biologische Industrie ein großes Gefahrenpotential für den Gesamtorganismus in sich. Das Immunsystem muss nicht nur die Unzahl über Jahrmillionen eingewanderter und sesshaft gewordener Mikroorganismen überwachen und davon abhalten in den Körper einzuwandern, sondern auch wie der Zoll alle Substanzen kontrollieren, die in den Organismus gebracht werden. Wenn hier nicht integer und gründlich gearbeitet wird, entstehen Situationen wie Allergien oder latente Vergiftungen.

Um es dem Immunsystem zu ermöglichen fair und sauber zu arbeiten, finden wir Taktiken und Substanzen, die löchrige Barrieren wieder schließen, müde Krieger wieder beleben, fehlgeleitete Abwehrkriege, wie Allergien wieder beenden und auch unerwünschte Bewohner ausladen.

Nachdem dem Darm nun der Anfang in ein neues Leben ermöglicht wurde, muss natürlich jetzt eine Optimierung der Ernährung folgen, sonst geht unter Umständen die gleiche negative Entwicklung von vorn los.

Von großem Vorteil ist in diesem Zusammenhang die Fastenperiode, um eine Umstellung der Essgewohnheiten zu erreichen. Diese Zeit der Abstinenz lässt sich als Sprungbrett für ein gesünderes Leben nützen:

Schlechte Gewohnheiten lassen sich nun abstellen, die Gewöhnung an ungünstige Nahrungsmittel ist unterbrochen und der Stoffwechsel ist wie bei einem Computer-Neustart bereit für neue Aufgaben. Deswegen sind solche Darmkuren und Regulierungsprogramme auch für gesunde Menschen von großer Bedeutung. Jede Raffiniere muss von Zeit zu Zeit stillgelegt werden, um gereinigt zu werden. Nicht nur das Reinigen ist wichtig, sondern auch das Nachjustieren der Regelkreise gilt es in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Ein von vielen begrüßter „Nebeneffekt“ ist natürlich die Gewichtsreduktion und die Steigerung der Vitalität als sofort spürbares Resultat.

4. Die Testung der Nahrungsmittel

Nahrungsmittelunverträglichkeiten sind ein weit verbreitetes Phänomen in den modernen Industrieländern. Unser Verdauungsapparat ist es nicht gewohnt, mit den vielen künstlichen Stoffen in und auf unseren Nahrungsmittel umzugehen. Die meisten Unverträglichkeiten sind Abwehrreaktionen auf gewisse Stoffe, die Nahrungsmittel in sich tragen oder mit denen sie behandelt worden sind. Besonders die Fertignahrungsmittel tragen ein großes Gefahrenpotential in sich.

Unsere Testverfahren können diese Unverträglichkeiten, die Ihr Darm und Stoffwechsel entwickelt haben, darstellen. Darüber hinaus können wir auch Nahrungsmittel ermitteln, die besonders geeignet sind und Ihrer Gesundheit förderlich sind.



Rechtlicher Hinweis:

Bei den hier beschriebenen Methoden handelt es sich um schulmedizinisch nicht anerkannte und mit schulmedizinischen Methoden hinsichtlich der Wirksamkeit nicht belegten Behandlungsformen. Schulmedizinisch anerkannte Nachweise für die Wirksamkeit und Eignung liegen nicht vor. Insbesondere liegen keine klinischen Studien vor, die die beschriebenen Methoden als wirksam belegen.“

www.naturheilpraxis-rademacher-schoepf.de

schoepfmed@t-online.de

© 2013 Rademacher - Schöpf